

So gut ist Thüringer SPARGEL



TV-Koch Hans C. Marcher und Verkäufer Dirk Stern auf dem Erfurter Wochenmarkt. Tipp von Dirk Stern: Frischer Kerbel zum Spargel.



TV-Koch Hans C. Marcher macht den Test

▲ Spargel mit Schnittzel & Sauce Hollandaise. Dazu ein leckeres Bier

Noch ▶ bis 24. Juni wird Spargel auf Thüringer Feldern geerntet



Verkauflerin Martina Herrmann bietet am Straßenverkauf in Döllstadt Kunden täglich frische Angebote



Riesige Auswahl auf dem Wochenmarkt. Marcher: „Wenn die Spargelenden holzig sind, ist er nicht mehr frisch!“

Von **CLAUDIA BOTHMANN**

Erfurt - Ist teurer Spargel besser? Ist zweite Wahl zweite Wahl? Und was ist mit Spargelspitzen?
BILD lüftet die letzten Geheimnisse des Thüringer Spargels. Wir baten TV-Koch Hans C. Marcher (40, kochte auch mit Kerner im ZDF) um Hilfe und fuhren mit ihm quer durchs Land.

Erste Frage: Wer hat das beste Angebot?
Marcher: „Da tun sich Wochenmärkte, Stände an der Straße oder auch der Obsthof eigentlich nichts. Hier gibt's breite Auswahl über Spargelspitzen, Handelsklasse I und II, grünen und weißen Spargel, dicke Spitzspitzen und extra Suppenspargel.“

Marcher weiter: „Gute Händler erkennen Sie auch an der Lagerung des Gemüses. Wird der Spargel zum Beispiel in Styroporkisten, mit Baumwolltüchern oder in extra Räumen kühl und frisch gelagert, ist die Qualität auch prima.“

Aber auch Supermärkten haben meist sehr gute Qualität: „Wenn der Spargel ebenfalls aus Thüringen kommt, ist er genauso frisch wie der vom Wochenmarkt.“

Woran erkenne ich frischen Spargel?

Marcher: „Reiben Sie mehrere Spargelstangen aneinander. Quietscht er, ist er absolut frisch!“ Und noch ein Test empfiehlt Marcher: „Drücken Sie ein wenig die Spargelenden. Kommt da Wasser raus, ist das auch ein gutes Zeichen für Frische.“

Ist billiger auch gleich schlechter?

Marcher: „Nein! Weil Obsthof, Stand und Markt um Kunden buhlen, bieten sie täglich neue Angebote. Auf dem Wochenmarkt auf dem Domplatz gibt's ein Kilo Spargel Handelsklasse I für 6,50 Euro am Straßenstand in Döllstadt für 7 Euro. Billiger ist es aber noch im Supermarkt, da gibt's

ter als Klasse I?

„Nein. Handelsklasse I ist eher was fürs Auge, wird vor allem in der Gastronomie verwendet. Er ist in einer Linie gewachsen, Handelsklasse II ist etwas krummer, aber nicht schlechter!“

Übrigens: Thüringer Spargel zählt zu den leckersten in Deutschland, er hat aufgrund des Bodens einen besonders aromatischen Geschmack.

Wenn beim Quetschen Wasser rauskommt, ist er absolut frisch



Liegt Spargel zu lange im Licht, färbt er sich lila - schmeckt aber nicht schlechter!

den gleichen Spargel für 4 Euro.“ Ist Handelsklasse II schlechter!



Hans C. Marcher und Koch Andreas Schmidt im Erfurter Restaurant „Hoptenberg“

Nachrichten aus Thüringen

Vogel-Inventur

Jena - Amsel, Blaumeise oder Rotkehlchen? Der Naturschutzbund Nabu hat die Thüringer aufgerufen, noch bis Sonntag die Vögel in Parks oder Gärten zu zählen. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei auf dem Gartenrotschwanz, dem Vogel des Jahres, liegen.

Blitzer in Arabien

Jena - 20-Millionen-Euro-Auftrag für Jenoptik. Der Konzern liefert jetzt mehreren hundert stationäre Blitzanlagen nach Saudi Arabien. Sie sollen sowohl Raser als auch Rotlichtsünder erfassen.

MDR in Kritik

Erfurt - Die Rechnungshöfe Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben den MDR zur klareren Kostenaufstellung aufgefordert. Vor allem kritisierten die Prüfer die mangelnde Vergleichbarkeit der Landesfunkhäuser. So liegen die Ausgaben für den „Sachsenpiegel“ bei 730, für das „Thüringen Journal“ bei 609 und für „Sachsen-Anhalt heute“ bei 519 Euro pro Minute.

Gartenfreunde-Radtour

Erfurt - Die Stadt bietet jetzt jeweils sonntags (10.30 Uhr, Benediktusplatz 1) eine ganz besondere Radtour an. Sie folgt den Spuren Christian Reicharts, dem Begründer des Gartenbaus in Deutschland. Anmeldungen unter Telefon (0361) 6640120 (8 Euro).

Bild Leser-Telefon THÜRINGEN

Telefon 0361 56 55 60
Abo-Service* 01805 01 22 87
E-Mail erfurt@bild.de



Wie...
So...
eine...
ge...
Richard Lamm, das ein Raubtier

Greiz - Gibt es doch einen Wolf in Ost-Thüringen?

Vor einer Woche fand Hobby-Schäfer Ronny Matthes (39) auf seiner Weide ein völlig ausgeweidetes Schaf. Er vermutet, ein Wolf hat das Tier gerissen. Jetzt kommt raus: Nur zwei Tage später wurde wieder ein Schaf bestialisch getötet - knapp zehn Kilometer vom ersten Tatort entfernt.

Hobby-Schäfer Richard Dreger (71): „Ich war geschockt, als ich das tote Tier gesehen habe. Ich

habe es gleich dem Jäger gemeldet.“ Und da Waldmann ist sich sicher: Das war ein Wolf. Dreger: „Unser Schaf hatte richtige Bissspuren am Hals, alle Nerven haben gefehlt, das Tier wurde über die halbe Wiese geschleift.“ Seitdem



Die kleine Herde Überfall nicht

Heute schnell Steigerwalds

Erfurt - Schafft es Erfurt doch noch?

Mit einem Sieg und der Schützenhilfe von Werder Bremen II können die Rot-Weißer heute am letzten Spieltag der dritten Liga doch noch auf den wichtigen vierten Tabellenplatz springen.

Er ermöglicht die Teilnahme am DFB-Pokal.



Mary zeigt es. Für Kurzentschlossene verlost BILD noch Eintrittskarten

„Meisterhaftes muss nicht aus Bayern kommen“



Krombacher